

# Feeling So Blue

## Und dann kam ER in sein Leben

Von -Sasa-chan-

### Kapitel 8:

Als die Flasche auf Sasuke zeigte, funkelte er Yoi finster an.

„Ich sagte, ich mache da nicht mit“, brummte er. Doch sofort wurde er von allen Seiten als Spielverderber abgestempelt und versucht zu überreden. Sasuke seufzte resignierend. Deutlich erkennbar verdrehte er die Augen und nahm dann die Flasche. Er musterte den Waldmeister abfällig.

„Ich kann das nicht exen, ist ja ekelhaft“, meinte er leise brummend und schraubte sie dann auf. Yoi musste sich schon das Grinsen verkneifen. Das lief doch echt zu gut!

„Versuch es zumindest!“, meinte er und sah seinen besten Freund herausfordernd an. Sasuke nahm einen großen Schluck, aber alles auf einmal war einfach zu viel verlangt. Er fragte sich, wie manche Menschen sowas bringen konnten. Eine Waldmeisterflasche hatte gute fünfzehn Prozent, aber das reichte schon, wenn man die Ganze trank. Ein Rausch würde sicher nicht lange ausbleiben. Dabei wollte Sasuke ja nicht einmal betrunken werden. Er setzte für kurze Zeit die Flasche ab.

„Okay, die Person, die es trifft, küsst die Person rechts neben sich auf die Wange“, meinte der Schwarzhaarige und drehte dann die Flasche, während er weiter mit dem Waldmeister kämpfte.

Yois Laune war überaus gut.

„Oh, Sasuke macht es spannend!“, meinte Suigetsu lachend und war gespannt darauf, wen es treffen würde. Er nahm einen Schluck von seinem Sexy Beach. Die Flasche wurde langsamer und kam schließlich auf dem Mädchen links von Sasuke zum Stehen. Also wieder ein Eigentor. Sie wurde rot und lächelte verlegen.

„Das Mädchen ist schon hübsch, nicht?“, flüsterte er Sasuke zu, der die Flasche langsam leer bekam. Schweigend hielt er ihr die Wange hin und ließ sich von ihr küssen.

„Ja, ist sie. Aber das bringt ihr auch nichts“, flüsterte Yoi zurück. Er wollte eben einfach keine Beziehung, und auch keine Bettgeschichten. Das Mädchen drehte sich zu Sasuke und küsste ihn sanft aber sehr zögerlich auf die Wange. Naruto folgte dem Geschehen gespannt, während Sakura absolut entgeistert aussah. Sie versuchte, das Mädchen mit Blicken zu töten. Naruto grinste, er fand das Mädchen total süß. Sie war dann an der Reihe, die Flasche zu drehen.

„Derjenige, auf den die Flasche zeigt, muss ein Kleidungsstück ausziehen“, meinte sie frech grinsend in die Runde. Die Aufgaben wurden langsam mutiger. Yois Gesicht

zierte ein Smirk, sein Blick wanderte zu Naruto.

„Hier Blondie!“, meinte er und drückte ihm ein Bier in die Hand. Dann grinste er ihn pervers an. Daraufhin schluckte Naruto hart und wurde leicht rot. Schnell machte er die Flasche auf und exte sie, danach hustete er etwas. Yoi hatte einen Plan. Erst jetzt merkte er, dass ihn alle anstarrten. Denn die Flasche zeigte auf ihn.

„Oh, na dann.“ Er zögerte nicht lange und zog sein T-Shirt aus. Oberkörperfrei saß er nun da und erntete zahlreiche Blicke. Er grinste einfach nur und drehte dann die Flasche.

„Also, Gruppenpflicht! Derjenige, der dran ist, muss seinem rechten Sitznachbarn einen schmutzigen Satz ins Ohr flüstern, und das so lange, bis die Runge durch ist!“ Alle Mädchenaugen waren nun auf ihn gerichtet. Bei der Erkenntnis seufzte er leise. Eigentlich sollten sie Sasuke anstarren. Immerhin sollte ihm endlich jemand den Kopf verdrehen!

Die Flasche hielt diesmal bei Suigetsu. Dieser fand das sehr amüsant und flüsterte dem Mädchen neben sich etwas ins Ohr. Diese wurde erst rot, lachte dann aber. Sie machte das Gleiche bei ihrer Sitznachbarin, welche kicherte. Sie musste es jetzt Sasuke ins Ohr flüstern. Mit roten Wangen sah sie ihn an.

Sasuke hatte mittlerweile die dämliche Flasche geleert. Anfangs hatte er noch nichts gespürt, aber langsam wurde ihm schwummrig zumute. Jedoch ließ er sich nichts anmerken. Es war kein Wunder, dass alle Yoi anstarrten. Schließlich war er ein Traumtyp mit einem Traumkörper. Und noch dazu hatte er eine tolle Persönlichkeit. Als er Yois Pflicht hörte, war er froh, dass dieser neben ihm saß. Er wollte niemandem etwas Schmutziges zuflüstern, aber bei Yoi war es in Ordnung. Als das Mädchen neben ihm dann den Satz sagte, hob Sasuke eine Braue, dann sah er zu Yoi. Einen Smirk konnte er sich nicht verkneifen, wenn auch nur ganz kurz. Er war ja auch nicht mehr ganz hell im Kopf. Langsam beugte er sich zu Yoi.

„Ich nehme dich hart, bis du laut stöhnend unter mir liegst“, flüsterte er ihm mit extra sexy Stimme ins Ohr. Es hörte ja nur Yoi, von da her war es egal. Dann lehnte er sich zurück auf seinen Platz. Yoi grinste pervers und lachte dann. So etwas von Sasuke zu hören war echt ungewohnt.

„Hey, du kannst so etwas ja doch! Ich dachte schon, du hättest es nicht drauf.“ Sasuke sagte dazu nichts. Nein, er würde nie zugeben, dass es ihm Spaß machte, aber nur ein winzig kleines Bisschen. Aber noch war ja nichts allzu Schlimmes passiert. Yoi widmete sich nun Naruto. Diesem war schon ein wenig anders zumute, aufgrund des Alkohols. Irgendwie hatte der Keijn Spaß daran, Naruto aus dem Konzept zu bringen. Naruto rutschte etwas dichter, damit Yoi ihm ins Ohr flüstern konnte. Dieser tat das dann auch gleich.

Der Uzumaki hielt daraufhin die Luft an. Es hörte sich so echt an, so als wollte Yoi ihn tatsächlich verführen. Ihm fuhr ein heißer Schauer durch den Körper. Mit leicht roten Wangen grinste er ihn an. Naruto wollte nicht zeigen, dass ihn das trotz der Warnung aus dem Konzept gebracht hatte. Er rutschte dann mit dem Stuhl zu Sakura, die etwas genervt wirkte. Sie wollte Sasuke einen Wangenkuss geben und von ihm etwas Schmutziges ins Ohr geflüstert bekommen. Nicht von Naruto, der sie gerade mit seinen leuchtend blauen Augen anstarrte. Sie beugte sich zu ihm und Naruto flüsterte

den Satz. Bei dem Gedanken, mit ihm in ein Bett zu steigen, schüttelte sich. Naruto war einfach nicht ihr Typ. Sie flüsterte es Suigetsu ins Ohr, welcher daraufhin die Flasche drehte.

„Die Person muss von seinem ersten Mal erzählen!“, meinte er und grinste. Die Flasche hielt bei Naruto, welcher dann auch gleich ziemlich rot anlief. Was sollte er denn jetzt machen? Er war doch noch Jungfrau! Verlegen kratzte er sich am Hinterkopf.

„Ähm...“ Yoi lehnte sich zurück und schaute Naruto an. Dieser brachte irgendwie nichts zustande.

*Wie niedlich, entweder ist er noch Jungfrau oder er ist einfach nur schüchtern*, dachte der Keijn sich schmunzelnd.

„Es äh... es war... lange her“, brachte er stammelnd hervor. Suigetsu schaute ihn schräg an und hob eine Braue.

„Gib doch einfach zu, dass du noch nie Sex hattest“, meinte er und grinste, als Naruto rot wurde. Dann seufzte er leise.

„Ja, es stimmt. Ich hatte noch nie Sex“, gab er zu. Verblüfft sahen ihn die anderen an. Fast alle hier waren keine Jungfrauen mehr. Suigetsu musste lachen.

„Echt jetzt? Wie erbärmlich!“

Naruto runzelte die Stirn.

„Ich behalte mir das eben auf, bis ich die richtige Person treffe!“, meinte er beharrlich. Doch Suigetsu stichelte weiter.

„Die wird nicht kommen bei 'ner Jungfrau! Wer will denn bitte einen unerfahrenen Ma- AU!“ Suigetsu bekam einen Korken an die Stirn, ehe er ausreden konnte.

„Was sollte das?“ Yoi grinste ihn nur an.

„Stress nicht herum auf meiner Party. Sonst bist du schneller raus hier, als dir lieb ist. Außerdem hat er wenigstens Ehre, im Gegensatz zu dir.“ Daraufhin verschränkte Suigetsu die Arme und gab nur ein genervtes „Tch“ von sich.

Sasuke fand dieses ganze Gehabe unnötig. Er selbst hatte kein Bedürfnis nach einer Beziehung, er wollte sich einfach nicht binden. Es war anstrengend genug, wenn dauernd jemanden um einen herumschwirrte. Und so etwas wie Liebe war sowieso überbewertet. Wer brauchte das schon? Sasuke jedenfalls nicht. Er sah zwar andere Paare, und fand das auch süß. Aber selber wollte er sowas auf keinen Fall. Sasuke musterte einfach Naruto, und bemerkte, wie er reagierte. Den Uchiha belustigte das, deswegen sah er weg. Auch, wenn man es ihm sowieso nicht ansah. Als Sakura sich schüttelte, wurde sein Blick abfällig.

*Wer würde denn mit der Schnepfe ins Bett wollen? Die sollte froh sein, wenn sie überhaupt jemand nimmt!* Dann hörte er, was Suigetsu als Aufgabe stellte.

*Erstes Mal? ...*

*Warum bin ich nochmal hier? Als würden mich die Bettgeschichten von anderen interessieren.* Als Naruto drankam, fing Sasuke wieder an, ihn zu mustern.

*Er wird ja ganz nervös. So peinlich? Oder mit 'nem Kerl? Oder noch nie?* Sasuke wusste es nicht, doch Suigetsu legte es offen. Seine Sticheleien fand er mehr als behindert. Man konnte immerhin stolz auf seine Jungfräulichkeit sein. Auch, wenn es bei Typen etwas in Verruf war. Aber was sollte es schon? Sasuke war auch noch Jungfrau, aber es störte ihn nicht. Er war eher froh darüber, dass er nicht herumgehurt hatte.